

Hygienekonzept des FC Langenhorn zur Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs in Schleswig-Holstein



Allgemeine Informationen:

Vereins-Informationen:

Verein	FC Langenhorn e.V.
Ansprechpartner für Hygienekonzept	Christian Brammsen
E-Mail	Chrisitan.brammsen@gmx.de
Telefonnummer	01709375323
Adresse der Sportstätte	Am Sportplatz 2, 25842 Langenhorn

Langenhorn, 03.06.2021, Christian Brammsen

Ort, Datum, Unterschrift

1. Grundsätzliches:

Das hier vorliegende Konzept gilt für die Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs für den/die FC Langenhorn und ist für das Sporttreiben, insbesondere das Fußballtraining und -spielen, im Außenbereich – nicht aber für den Hallensport – ausgerichtet.

Als Grundlage dieses vereinsinternen Konzeptes dienen das DFB-Konzept „Zurück auf den Platz“ sowie Hinweise des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV).

2. Allgemeine Hygieneregeln:

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) werden unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (min. 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände.

Alle Vereinsmitglieder werden auf die allgemeinen Hygieneregeln und das vereinsinterne Konzept hingewiesen.

3. Gesundheitszustand/Verdachtsfälle Covid-19

- Der Gesundheitszustand aller am Training/Spiel Beteiligten wird vor jeder Einheit abgefragt. Eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist nur bei einem symptomfreien Gesundheitszustand erlaubt.
- Liegt eines der folgenden Symptome vor, bleibt die betroffene Person zu Hause, bzw. kontaktiert einen Arzt: Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot. Die gleiche Anweisung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Im Verdachtsfall eines Covid-19-Erkrankten wird der Trainingsbetrieb für die Mannschaft umgehend eingestellt, bis Klarheit über den Verdacht besteht.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Bedingungen zur Quarantäne. Maßnahmen zum weiteren Vorgehen sind ggf. mit den zuständigen Behörden abzusprechen.

4. Organisatorisches

- Alle Regelungen unterliegen den lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben.
- Ansprechpartner für Fragen zum Hygienekonzept ist Christian Brammsen
- Alle Trainer*innen und Spieler*innen sind in die Vorgaben und Maßnahmen eingewiesen. Eine Einweisung erfolgt im Rahmen des Spielbetriebs auch für das gegnerische Team, Schiedsrichter*innen und Zuschauer*innen.
- Die Sportstätte ist mit ausreichend Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten (insbesondere im Eingangsbereich) ausgestattet. Insgesamt sind 6 / 4 Desinfektionsspender/Waschbecken frei zugänglich.
- Eine Dokumentation aller Trainingsbeteiligten je Trainingseinheit erfolgt durch den*die zuständige*n Trainer*in. Siehe hierzu die Auflistung der Trainer -innen auf <https://www.sg-langenhorn-enge.de/info/ansprechpartner.html>
- Bei der Bildung von Fahrgemeinschaften empfehlen wir das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Die individuelle Anreise (z.B. zu Fuß, mit dem Fahrrad, etc.) wird nach Möglichkeit empfohlen.
- Ankunftszeiten der Mannschaften werden zeitlich versetzt geplant, um ein Aufeinandertreffen unterschiedlicher Teams zu verhindern. Die Planung wird durch regelmäßige Kommunikation der Trainer untereinander in Abstimmung mit dem Fußballobmann Leif Jessen sichergestellt. Spieler*innen sind dazu aufgefordert ihre eigenen Getränke mitzubringen.
- Aushänge auf dem Vereinsgelände weisen auf die Hygiene- und Abstandsregeln hin.
- Markierungen auf dem Boden weisen ggf. auf nötige Abstände hin,
- Ein gesondertes Wegeleitsystem mit unterschiedlichen Ein- und Ausgängen zum Sportgelände und Kabinentrakt verhindert ein Aufeinandertreffen. Siehe hierzu gesondert gefertigte anliegende Übersichtsskizze des Geländes samt Zugangs- und Ausgangsregelungen.

5. Regelungen Kabinen/Sammelduschen

- Insgesamt verfügt der FC Langenhorn über 6 Kabinen. Davon werden alle Kabinen zur Verfügung gestellt.
- Sämtliche Jugendmannschaften verzichten grundsätzlich auf die Nutzung der Kabinen und Duschen und ziehen sich im Freien um. Von dieser Regelung sind gemischtgeschlechtliche Mannschaften und die Mädchenmannschaften ausgenommen. Bei schlechter Witterung kann ebenso von diesem Grundsatz abgewichen werden.
- In den Innenräumen wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes empfohlen.
- Eine gleichzeitige Nutzung des Kabinentraktes von mehreren Mannschaften wird verhindert.
- Jede Mannschaft erhält mindestens eine eigene Kabine, Duschen sind nur durch jeweils eine Mannschaft nutzbar. Angrenzende freie Kabinen sind zu nutzen um den Abstand zu gewährleisten. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Die Duschen sind in Intervallen zu nutzen. Es ist darauf zu achten, dass sich nur 2 Spieler/-innen gleichzeitig in den Duschen aufhalten.
- Das Gebäude mit den Umkleiden verfügt über 2 Ausgänge welche auf die beiden teilnehmenden Mannschaften aufgeteilt ist.
- Alle Kabinen werden (nach jeder Einheit) gereinigt.
- Alle Kabinen werden regelmäßig gelüftet.
- Insbesondere in den Toiletten stehen ausreichend Seife und Desinfektionsmittel zur Verfügung.

6. Regelungen auf dem Trainingsplatz (im Trainingsbetrieb)

- Durch die räumliche und/oder zeitliche Trennung wird die Vermischung mehrerer Mannschaften auf dem Platz und in den Kabinen verhindert.
- Jugendmannschaften nutzen während des Trainingsbetriebes keine Kabinen/Duschen und erscheinen umgezogen zum Training.
- Auf das Händewaschen vor und direkt nach dem Training wird hingewiesen.
- Besprechungen finden nach Möglichkeit im Freien und unter Einhaltung des Mindestabstands statt.
- Trainingsmaterialien und Leibchen werden nach jeder Einheit gereinigt und gewaschen.

7. Regelungen für den Spielbetrieb

- Wir informieren das gegnerische Team und den*die Schiedsrichter*in bereits im Vorfeld über unser Hygienekonzept und die örtlichen Gegebenheiten.
- Ankunftszeiten werden im Vorfeld abgesprochen, um ein frühzeitiges Aufeinandertreffen aller Beteiligten zu verhindern.
- Es wird dafür gesorgt, dass die Mannschaften unterschiedliche Wege zu den Kabinen und zum Platz nutzen, bzw. eine zeitliche Entzerrung abgesprochen.
- Durch klar gekennzeichnete Markierungen wird die jeweilige technische Zone gut sichtbar markiert.
- Auf ein gemeinsames Einlaufen/Handshake wird verzichtet.
- Die Eintragung des Spielberichts im DFBnet muss durch den verantwortlichen Trainer lückenlos sichergestellt werden, sämtliche Spieler und am Spiel beteiligte Personen (Trainer / Betreuer / Schiedsrichter) müssen gelistet sein um eine lückenlose Dokumentation sicherzustellen. Die Überprüfung obliegt

dem Hygienebeauftragten Christian Brammsen. Dadurch ist eine Nachverfolgung der am Spiel teilnehmenden Person jederzeit möglich.

- Absprachen vor dem Spiel/in der Halbzeit finden nach Möglichkeit nur draußen statt. Drinnen werden die Ansprachen auf das nötige Minimum reduziert.
- Leibchen und sonstige Materialien werden nach dem Spiel gereinigt.

8. Regelungen für Zuschauer

- Die Gegebenheiten unserer Sportanlage ermöglichen eine maximale Zuschauerzahl von 250 pro Spiel unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern. Zum Aufenthalt der Zuschauer siehe anliegende Zeichnung.
- Wir empfehlen die Nutzung einer Mund- Nasenbedeckung.
- Zur Unterstützung der Einhaltung des Abstandsgebots werden Markierungen in folgenden Bereichen auf-/angebracht:
 - Zugangsbereich mit Ein- und Ausgangsspuren sowie Abstandsmarkierungen
 - Spuren zur Wegführung auf der Sportanlage
 - Abstandsmarkierungen auf Zuschauer*innenplätzen
 - Abstandsmarkierungen bei Gastronomiebetrieb
- Unterstützend werden Plakate zu den allgemeinen Hygieneregeln genutzt.
- Die Kontaktdaten aller Zuschauer werden durch den Mannschaftsverantwortlichen mittels „Luca-App“ erfasst und verwaltet. Ergänzend nutzen wir für die Erfassung von Zuschauern ohne „Luca-App“ die App „Bin da!“
- Wir haben getrennte Ein- und Ausgänge für die Zuschauer. Zusätzlich gibt es einen weiteren Ein- und Ausgang für die Spieler*innen.
- Eine strikte Trennung von Mannschaften und Zuschauern wird garantiert, siehe hierzu anliegende Skizze.
- Um den Aufenthalt der Zuschauer auf der Sportanlage zu reduzieren, wird der Eintritt erst ab 30 Minuten vor dem Spiel gestattet und im Vorfeld kommuniziert.
- Die Einhaltung des Mindestabstands am Spieltag wird durch den Hygienebeauftragten und zusätzlichen Ordnern überwacht.

9. Regelungen für den Verkauf von Speisen:

- Für die Einhaltung aller Auflagen im Vereinsheim ist Richard Heylmann verantwortlich.
- Kontaktdaten von Gästen des Vereinsheims werden gesondert aufgenommen.
- Auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird hingewiesen.
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern wird eingehalten und durch sichtbare Markierungen unterstützt.
- Wir verfügen über 15 Tische und 50 Stühle in unserem Vereinsheim und reduzieren diese auf **0 (Während des Spielbetriebes gibt es im Vereinsheim keinen Verkauf von Speisen und Getränken)**, um die Einhaltung des Mindestabstands einhalten zu können.
- Der Verkauf von Speisen und Getränken erfolgt ausschließlich im Freien am Sondergebäude des Stadions und des B-Platzes. Bei Jugendspielen kann auch ein Tisch verwendet werden, die Herausgabe von Speisen und

Getränken erfolgt durch eine vorher bestimmte Person, es findet kein Verkauf i.S. eines Buffets statt.

- Die Räumlichkeiten werden während der Öffnungszeiten dauerhaft gelüftet.
- Die Räumlichkeiten werden nach der Nutzung gereinigt.
- Den Thekenbereich stellen wir mit einem Spuckschutz aus.

Langenhorn, 09.08.2021, Christian Brammsen

Ort, Datum, Unterschrift